



Dr. Eva Schulte referierte beim Herztag in der Sparkasse



(Foto: Fotos: AOK - Hanjo Schumacher)

Ist Ihr Herz in Gefahr? Antworten und Tipps bekamen am 31. Oktober Kunden, Mitarbeiter und Bochumer Bürger den ganzen Tag über in der Sparkasse Bochum am Dr.-Ruer-Platz. Im Rahmen der Herzwochen 2012 der Deutschen Herzstiftung informierten Gesundheitsexperten über Risikofaktoren und gesunde Ernährung, ermittelten Blutdruck- und Blutwerte, zeigten Rettungsfahrzeuge und demonstrierten die Herz-Lungen-Wiederbelebung. Mit dabei waren u.a. Mitarbeiter der AOK, der Feuerwehr Bochum und des Sanitätshauses Amberg. - aber auch viele Mediziner: Dr. Eva Schulte, Oberärztin der Kardiologie in den Augusta Kliniken, referierte z.B. über "Prognoseverbesserung

durch Lebensstiländerung"

Für die medizinische Beratung standen unter der Federführung von Dr. Christoph Hanefeld Klinik- und niedergelassene Ärzte zur Verfügung. In einer Vortragsveranstaltung am Nachmittag ab 16.30 Uhr drehte sich ebenfalls alles um das Herz, seine Erkrankungen und die Möglichkeiten, es gesund zu erhalten. „Stargast“ war der Fußballtrainer Peter Neururer, der über sein zweites Leben nach dem Herzinfarkt berichtete.

Neben dem persönlichen Gesundheits-Check konnten die Besucher des Herztages auch lebensrettende Tipps zur Hilfeleistung im Notfall mit nach Hause nehmen. Grundsätzlich gilt: Als erstes Hilfe organisieren, Notruf aussenden. Atmet der Patient und ist ansprechbar, ist er in die stabile Seitenlage zu legen. Atmet er nicht, ist eine Herzmassage bis zum Eintreffen des Notarztes lebensrettend. Dazu 100 Mal pro Minute den Brustkorb am Kreuzungspunkt der Linie zwischen den Brustwarzen und der vom Brustbein abwärts fünf bis sechs Zentimeter tief eindrücken.

Fotos: AOK - Hanjo Schumacher

